

Gsell Sicherheit GmbH, Peleven AG,
Lorenz Safety Pro Consulting GmbH und FireEx Consulting GmbH
laden Sie ein zum

Forum für Integrale Sicherheit

Fo·rum

/ˈfoːrʊm, Fórum/

Substantiv, Neutrum [das]

geeigneter Personenkreis, der eine sachverständige Erörterung von Problemen oder Fragen garantiert

Unser Forum für Integrale Sicherheit ist der richtige Ort, um...

- ...von Fachleuten zu lernen
- ...mit Fachleuten zu diskutieren
- ...sich mit Fachkollegen über Herausforderungen in der Praxis auszutauschen
- ...Weiterbildungspunkte zu sammeln (1 Fortbildungseinheit nach SGAS/VKF)

Das nächste Forum für Integrale Sicherheit findet statt am:

Donnerstag, 5. März 2026

13.30 - 17.00 Uhr

im [Hotel ASTORIA, Olten](#)

Zu ausgewählten Themen werden kurze Einführungsreferate präsentiert und aktuelle Fragen aus der Praxis aufgeworfen. In anschliessenden ausführlichen Diskussion soll den Teilnehmenden Gelegenheit gegeben werden, ihre Erfahrungen untereinander und mit den Referenten auszutauschen. Es ist uns dabei ein besonderes Anliegen, bei aller notwendigen Detailpflege in Einzelfragen, die Sicherheit immer auch als integrales Gesamtkonzept zu betrachten.

Unkostenpauschale: CHF 200 pro Teilnehmer/in

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 20.02.2026

Unter <https://www.fireex.ch/de/seminare/>
(Seminar-Anmeldung via FireEx)

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl



Unsere Themen am nächsten Forum für Integrale Sicherheit:

Gesamtkonformität von Prozessanlagen: Maschinenrichtlinie in der Praxis (Felix Gsell)

Bei neuen Verpackungsanlagen ist die EG-Konformität nach Maschinenrichtlinie selbstverständlich – doch wie lässt sich dieses Vorgehen auf komplexe Prozessanlagen der chemischen Industrie übertragen? Welche Pflichten gelten, wie wird die Gesamtkonformität hergestellt, und wo liegen die typischen Schnittstellenprobleme zwischen Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Betreiber? Der Beitrag führt in die Anforderungen der Maschinenrichtlinie ein, zeigt deren Relevanz für chemische Anlagen auf und diskutiert praxisnah, wie Konformitätsbewertung, Risikobeurteilung und Dokumentation effektiv umgesetzt werden können. Ziel ist es, Klarheit über Rollen, Verantwortlichkeiten und sinnvolle Vorgehensweisen zu schaffen – und typische Stolpersteine in Projekten rechtzeitig zu erkennen.

Verborgene Zündgefahren: Elektrostatische Risiken in nichtleitenden Anlagen (Jean Nugel)

Elektrostatische Auf- und Entladungen werden in vielen Anlagenbereichen unterschätzt – besonders in Abwasser- und Abluftsystemen sowie in emaillierten Reaktoren. Dabei können sich gerade in solchen nichtleitenden Systemen unter bestimmten Betriebsbedingungen gefährliche Ladungen aufbauen, die zu relevanten Zündgefahren führen. Der Beitrag zeigt anhand praxisnaher Beispiele, wie und warum elektrostatische Aufladungen entstehen, welche Prozess- und Materialfaktoren das Risiko verstärken und weshalb vermeintlich unkritische Anlagenteile plötzlich gefährlich werden können. Abschliessend werden wirksame und bewährte Schutzmassnahmen vorgestellt, mit denen sich elektrostatische Risiken deutlich reduzieren und explosionsfähige Atmosphären sicher beherrschen lassen?

Kavitation, Leckage, Trockenlauf – was Pumpen wirklich gefährlich macht (Tobias Lorenz)

Ob in der Chemie, Verfahrenstechnik oder Versorgungstechnik – Pumpen sind unverzichtbar, bergen aber eine Reihe typischer Risiken. Szenarien wie Trockenlauf, Kavitation, Fremdkörperblockaden oder Dichtungsleckagen treten in vielen Anlagen auf und können sicherheitskritische Folgen haben. Der Beitrag stellt diese Szenarien systematisch dar, beschreibt Ursachen und Folgen und zeigt auf, wie sie in der Gefährdungsbeurteilung praxisgerecht berücksichtigt werden. Im Fokus stehen bewährte technische Massnahmen wie Überwachungen, Abschaltungen und regelmässige Prüfungen. Die Teilnehmer erhalten einen kompakten Überblick, wie sie mit überschaubarem Aufwand mehr Sicherheit im Pumpenbetrieb schaffen können.

Neugierig geworden? Dann schnell anmelden und einen Platz sichern.

Wir freuen uns auf Sie!

<https://www.forum-integrale-sicherheit.ch/>

Sie haben Fragen, Ideen oder Vorschläge für kommende Foren?

Kontaktieren Sie uns einfach per Email an

info@forum-integrale-sicherheit.ch